



Marie von Ebner-Eschenbach  
Evelyn Polt-Heinzl (Edited by)  
Daniela Strigl (Edited by)  
Ulrike Tanzer (Edited by)

## BOZENA. DER VORZUGSSCHÜLER

Broschur, 368 Pages, 125 x 205

ISBN: 9783701717231

€ 18,00 incl. VAT

Release date: 18.02.2020

### Das Recht des Stärkeren ist das stärkste Unrecht.

Bozena gehört zu den großen starken Frauen der Weltliteratur und begründete 1875 Marie von Ebner-Eschenbachs Ruhm: Die schöne Dienstmagd mit ihrem „Paar rabenschwarzer Augen“, die „auch der mutigste Mann nicht ohne leises Grauen in Ungnaden auf sich gerichtet sah“, opfert ihr Leben der Buße für den erotischen Fehltritt, der das ihr anvertraute Mädchen ins Unglück gestürzt hat. Ebner-Eschenbach zeichnet das ergreifende Porträt einer aufrechten Frau und zugleich ein Panorama der Gesellschaft am Vorabend der 1848er- Revolution. Von der Kehrseite der Erziehung, der Überforderung durch eine mörderische Pädagogik, erzählt die brillante Novelle „Der Vorzugsschüler“ (1898), die Friedrich Torbergs „Schüler Gerber“ vorwegnimmt.

### MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

---

geboren 1830, gestorben 1916, geborene Freiin (später Gräfin) Dubský, war eine der bedeutendsten österreichischen Schriftstellerinnen. 1848 heiratete sie ihren Cousin Moritz von Ebner-Eschenbach. Sie schrieb zunächst zahlreiche Dramen, ab 1876 aber vor allem Prosa, mit den "Dorf- und Schlossgeschichten" (1883) gelang ihr der Durchbruch. In ihren letzten Lebensjahren erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den ersten an eine Frau verliehenen Ehrendokortitel der Universität Wien. Bei Residenz erschien 2014/2015 die vierbändige Leseausgabe.

### EVELYN POLT-HEINZL (EDITED BY)

---

geboren 1960 in Braunau/Inn, Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie. Literaturwissenschaftlerin und Ausstellungskuratorin, zahlreiche Publikationen. Zuletzt erschienen: „Österreichische Literatur zwischen den Kriegen. Plädoyer für eine Kanonrevision“ (2012), „Bozena. Der Vorzugsschüler“ (2015) und „Erzählungen und Aphorismen“ (2015) (Hrsg.).



## DANIELA STRIGL (EDITED BY)

---

born in Vienna in 1964, studied German language and literature, philosophy, history and theatre studies. Essayist, literary critic, teaches at the Institute for German Studies at the University of Vienna, was a member of the jury for the Ingeborg Bachmann Prize (Klagenfurt) and a member of the jury for the German Book Prize. Numerous prizes: Austrian State Prize for Literary Criticism 2001, Alfred Kerr Prize 2013, Berlin Prize for Literary Criticism 2015. Co-editor of the Ebner-Eschenbach-Edition. Most recently published by Residenz: "Berühmt sein ist nichts. Marie von Ebner-Eschenbach. Eine Biographie." (2016) and "Zum Trotz" in the series Unruhe bewahren (2025).

## ULRIKE TANZER (EDITED BY)

---

geboren 1967 in Steyr, Studium der Germanistik und Anglistik. Leiterin des Brenner-Archivs an der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Briefedition, Literaturdidaktik. Zuletzt bei Residenz erschienen (Hrsg.): „Erzählungen und Aphorismen“ (2015).